Inhalt

Eir	Aleitung Zum Forschungsstand Quellenlage Gang der Darstellung
l.	Die Entstehung des VDS (1945–1949) Wurzeln der studentischen Selbstverwaltung vor 1945 Demokratischer Neubeginn nach dem Krieg Zonale und interzonale Zusammenarbeit Entwicklung in der SBZ bis zur Gründung der Freien Universität Der Weg zur Verbandsgründung im Januar 1949 Letzte Einigungsversuche: Von Marburg nach Seeshaupt Endgültige Trennung von der SBZ Zusammenfassung
•	Studenten im Kalten Krieg (1949–1953) Aufbau, Arbeitsweise und allgemeine Verbandsentwicklung bis zur Mitte der fünfziger Jahre Exkurs: VDS und "studentische Gemeinschaften" Gesamtdeutsche Studentenfragen Im Netzwerk des Kalten Krieges Spangenberg, Evers und der "Fall Hofmann" Gesamtdeutsche Kontakte nach "Seeshaupt"? Ausblick
•	"Was ist dem Staat der Nachwuchs wert?" Der VDS im Kampf um eine allgemeine Studentenförderung (1953–1957) Generationenwechsel in der Studentenschaft Theo Tupetz und das Sozialamt des VDS "Stiefkinder des Wirtschaftswunders" Die Diskussion kommt in Gang Vorschläge für ein Förderungsmodell Meinungsbildung im VDS Die Honnefer Konferenz und ihr Ergebnis Die Durchsetzung des Honnefer Kompromisses Fazit
١.	Reparieren oder reformieren? Der VDS und die Hochschulreform . Lehren aus "Honnef"

	Die Studententage von 1958 und 1960	138 140 156
5.	Von der Kooperation zur Konfrontation	163 163
	Erste Konfliktpunkte: Osteuropa und Algerien	169
	Tabubrüche: "Deutschlandpapier" und "Charta des VDS"	171
	Das Ende des alten VDS	174
An	Anhang	
	Seeshaupter Erklärung des VDS (1949)	181 181
	Sozialprogramm des VDS (1954)	182
	Richtlinien für die Auslandsarbeit (1954)	183
	Zur Deutschlandfrage (1961)	185
	Charta des VDS (1962)	186
	"Aktion 1. Juli" – Bildung in Deutschland (1965)	189
	Vorstände des Verbandes Deutscher Studentenschaften 1949–1969	191
	Biographische Notizen	197
	Abkürzungsverzeichnis	206
	Quellen- und Literaturverzeichnis	209
Re	gister	237